

---

## MEDIENINFORMATION

---

### **Bundesverband der Personalmanager (BPM) gegen anonyme Bewerbung**

**Berlin, 20. September 2010** – Der Bundesverband der Personalmanager (BPM) spricht sich gegen die von Bundesministerin Schröder neu in die Diskussion gebrachte anonyme Bewerbung aus. *„Die anonyme Bewerbung erhöht die Chancengleichheit von Bewerbern allerhöchstens in der ersten Phase der Bewerberauswahl. Spätestens beim persönlichen Vorstellungsgespräch wird die Anonymität zwangsläufig aufgehoben. Anonyme Bewerbungen schützen den Bewerber damit aber nicht vor tatsächlicher Diskriminierung und die Organisation nicht vor der Möglichkeit des Vorwurfs, diskriminierende Personalauswahl zu betreiben. Sie verhindern aber umgekehrt die gezielte Förderung von Vielfalt“*, äußert sich BPM-Präsident Joachim Sauer.

Laut Überzeugung der Personalmanager würde ein Zwang zu anonymisierter Bewerbung Diskriminierung lediglich symbolisch verhindern. Es entstünden allerdings erhebliche, zusätzliche Kosten bei der Personalgewinnung. Daher drohe eine Verzögerung in den Auswahlprozessen und weiterer administrativer Aufwand für das Human Resource Management. Um Vielfalt aktiv zu fördern, setzt der Bundesverband der Personalmanager auf die Selbstverpflichtung der Unternehmen gegen Diskriminierung und für positive Vielfalt („Diversity Management“) sowie die Verwirklichung der Grundsätze des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG).

#### **Über den BPM**

Der Bundesverband der Personalmanager (BPM) ist die berufsständige Vereinigung für Personalmanager aus Unternehmen, Organisationen und Verbänden. Der Verband mit Sitz in Berlin vertritt die Interessen seiner mehr als 2.000 Mitglieder auf regionaler und Bundesebene gegenüber der Politik und der Wirtschaft. Er bezieht in der öffentlichen Diskussion Stellung zu Themen, die den Berufsstand betreffen. Ferner gewährleistet der BPM umfangreichen und nachhaltigen Austausch unter seinen Mitgliedern sowie auf europäischer und internationaler Ebene. Mitglied werden können ausschließlich hauptberuflich tätige Personalverantwortliche bzw. Mitarbeiter der Personalabteilungen. Die Mitgliedschaft im BPM ist personengebunden.

---

Kontakt

Verena Brendel

[verena.brendel@bpm.de](mailto:verena.brendel@bpm.de)

Bundesverband der  
Personalmanager

Tel. +49 (0)30 84 85 93 00

[www.bpm.de](http://www.bpm.de)

Friedrichstr. 209 // 10969 Berlin

Fax +49 (0)30 84 85 92 00